

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **67=87 (1921)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Freiestraße 40.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Einige Gedanken über die neue Taktik. — Ueber Kriegspsychologie. — Sektionsberichte. — Literatur.

Einige Gedanken über die neue Taktik.

Von Oberst *Heinrich Heußer*.

„Krieg gibt's nicht mehr“, soll vor 60 Jahren die Frau eines großen Frankfurter Geldmannes gesagt haben, „mein Mann leidet's nicht“. Sie täuschte sich sehr. Es folgte Krieg auf Krieg; fast häufiger denn je. Zur Erinnerung mag die ganze Reihe einmal aufgezählt werden: Der nordamerikanische Bürgerkrieg von 1861 bis 1865, der deutsch-dänische Krieg 1864, der preußisch-österreichische 1866, der italienisch-österreichische 1866, der deutsch-französische 1870—71, der russisch-türkische 1877—78, der serbisch-bulgarische 1885, der chinesisch-japanische 1894—95, der griechisch-türkische 1897, der spanisch-amerikanische 1898, der Burenkrieg 1899—1902, der russisch-japanische 1904—05, der italienisch-türkische 1911—12, der Balkankrieg 1912—13 und endlich der Weltkrieg 1914—18, gegen den alle frühern nur Kinderspiele gewesen sind.

„Nun aber gibt es keinen Krieg mehr“, heißt es von neuem, „die Völker haben genug, übergenuß davon. Zudem sind ja die Fürsten, die ihre Völker gegen deren Willen immer an einander gehetzt haben, abgesetzt worden, und die Völker selber werden sich unter einander friedlich vertragen. Augenscheinlicher Beweis ist ja der Völkerbund“. Und so weiter. Es fehlt nur noch die Versicherung, daß der ewige Friede bereits seinen Einzug gehalten habe, daß die Menschen seit dem Weltkrieg von Grund des Herzens anders geworden seien, daß Haß und Neid keine Statt mehr in ihnen finde.